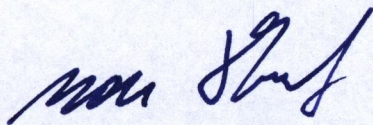


Besonders (Entschuldigung) LUSTIG wird es dann auf der Seite 11 des Urteils im 3. Absatz von Oben. Dort lese ich:

Weiter erschwert wird der Eingriff dadurch, dass der Verfügungskläger sich hier gerade nicht selbst durch eigenes Verhalten in eine öffentliche Auseinandersetzung begeben hat (vgl. OLG Nürnberg, Urteil v. 22.10.2019 - Az. 3 U 1523/18, Rn. 114 zit. nach juris: Beteiligung am öffentlichen Diskurs aus eigenem Entschluss im Rahmen der Abwägung zu berücksichtigen).

Ist dem Landgericht tatsächlich nicht aufgefallen, daß das auch für die genannte Sekretärin aus dem Konzentrationslager gilt?

Mit freundlichen Grüßen

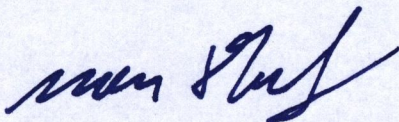


von Stosch

Eidesstattliche Versicherung:

Hiermit erklärt der Beschwerdeführer an Eides statt, daß seine Anwältin an dieser Stellungnahme weder mitgearbeitet hat noch vor Absendung Kenntnis vom Inhalt bekommen hat!

Pinneberg, den 13.06.2022



Anlagen

1. Hompesch „Meine Heilung von Krebs mit dem goldenen Buch“
2. Plakat vom 10.05.2022
3. Blogbeitrag 09.05.2022
4. Anlagen der Verfassungsbeschwerde vom 09.05.2022 Nr. 4, 5 und 6 mit Erläuterung.
5. Auszug aus der Verfassungsbeschwerde vom 09. Mai 2022, Seiten 46 bis 61 mit dem Verriß des LG-Urteils vom 22.12.2021.